

Synchronisierung und Konsens / Dissens

Zusammenkommen mit Eingeladenen und allen, die Lust haben. Einige kurze vorbereitete Inputs, viel Zeit für Gespräch, evtl. gemeinsames Performen. Eintritt frei.

Zur Versendung von vorbereitender Lektüre bitten wir um Anmeldung unter:
valentin.schmehl@fu-berlin.de

Weitere Information unter: bewegungsforschung.de

Forum Factory,
Besselstraße 13–14
10969 Berlin

Organisation:
Kai van Eikels und
Anne Schuh

Eine Veranstaltung
des Projekts

„Synchronisierung körperlicher Eigenzeiten
und choreographische Ästhetik“,
Institut für Theaterwissenschaft /

Freie Universität Berlin.

Im Rahmen des DFG-
Schwerpunktprogramms 1688

„Ästhetische Eigenzeiten.

Zeit und Darstellung
in der polychronen Moderne“.

aesthetische-eigenzeiten.de

ESTHETISCHE
EIGENZEITEN

DFG

Was heißt es, wenn politische Bewegungen darauf setzen, Entscheidungen im Konsens zu treffen? Was geschieht mit Dissens ohne Aussicht auf ein Majoritätsvotum, das der Auseinandersetzung eine institutionelle Form gibt? Was ist von der Zeit zu halten, die dabei vergeht? Wie gut umgehen mit dieser Zeit? Und was für Optionen gibt es überhaupt, damit umzugehen?

Zwei Tage lang wird eine offene Versammlung in der Forum Factory theoretisch und praktisch erforschen, wie ein Zusammenhandeln aussehen kann, das auf lokale und temporäre Synchronisierungen zwischen Akteuren setzt – und was dazu passende Konzepte von Konsens und Dissens sind. Daran sollen möglichst Viele teilnehmen, die etwas von kollektiver Dynamik verstehen: Wir wollen das Wissen aus Tanz, Musik, Theater und Performance, Literatur, Raum- und Bildkünsten über Rhythmen und deren organisatorische Wirkungen mobilisieren.

Freie Universität  Berlin